gr. Kirchgasse Nr. 1 im Bazar part. und 1. Etage.

Tuch- und Kleiderlager

der Association Germania ꝛc.

gr. Kirchgasse Nr. 1 im Bazar part. und 1. Etage.

Aeusserst billige aber feste Preise.

Moderne Frühjahrs-Anzüge in grosser Auswahl und wasserdichte Filztuch-Jaquetts von 7 Thlr. an.

Confirmanden-Anzüge in guter Qualität von 10 Thlr. an.

A. R. Günther's Desinfections-Pulver.

Man wendet dieses billige, bequem zu gebrauchende und sicher wirkende Desinfectionspulver an, um Senkgruben, Pissoirs, Nachtgeschirre, Abzugsgräben, Ställe, Küchenausgüsse, Spüligfässer u. s. w. geruchlos und für die Gesundheit unschädlich zu machen. Es wird in der Regel trocken ausgestreut und nur wo es starkem Luftzuge ausgesetzt ist, vorher mit Wasser angefeuchtet. Zur Desinfection (Entgiftung) von Gruben in gewöhnlichen Häusern gebraucht man wöchentlich für jede Etage ungefähr 2 Pfd., welche man von den Etagen aus in die Abtrittsröhre schüttet, für das Parterre jedoch ungefähr 3—4 Pfd. zur Einstreuung in die Grube. Für Nachtgeschirre, Küchenausgüsse, Spüligfässer und dergl. ist die wöchentliche Einstreuung einiger Löffel voll schon hinreichend, jeden üblen Geruch zu verbannen. — Das Pulver ist, laut Zeugniß von Herrn **G. E. Lichtenberger,** verpflichteter Chemiker bei der Königl. Zoll- und Steuerdirection und dem Königl. Bezirks- und Handelsgericht zu Dresden, sorgfältigst geprüft und sowohl dem Preise, als der Wirkung nach, als das vortheilhafteste Desinfectionsmittel befunden worden.

Lager von diesem Pulver halten stets vorräthig und verkaufen solches in Packeten zu 2 Pfund à Pfund 9 Pfennige

Herr **M. O. Schubert,** gr. Ziegelgasse.
Herren **Gust. Lüder & Co.,** Neumarkt.
Herr **Gust. Flechsig,** Johannisstraße.
" **W. Weger,** Bürgerwiese.
" **Benno Schmidt,** Lüttichaustraße.
" **H. E. Weber,** Ammonstraße.
" **H. B. Fellgenhauer,** Waisenhausstr.
" **Carl Schmidtgen,** Antonstraße.
Herren **Weigel & Zeeh,** Marienstraße.

Herr **Gust. Neidhardt,** gr. Plauenschestraße.
" **C. Irmscher,** Ostra-Allee.
" **Otto Krille,** Freiberger Platz.
" **Robert Herrmann,** Prager Straße.
" **C. Junghähnel,** Postplatz.
" **C. F. Götze,** Wettinstraße 17.
" **Wold. Nauck,** Friedrichstraße.
" **Herrm. Hebenstreit** am Schießhaus.
" **Otto Mörbe,** Schäferstraße.

Herr **Julius Clajus,** Neustadt am Markt.
" **Rich. Kämmerer,** Bautznerstraße.
" **Julius Dümler,** Alaunstraße.
" **Julius Adler,** Königsbrückerstraße.
" **C. W. Mietzsch,** Hauptstraße und das **Haupt-Depot** Palaisplatz 4,

woselbst auch dies Pulver unverpackt in Ballen von ca. 100 Pfd. pr. Centner 1½ Thlr., incl. Emballage, zu haben ist

Leere Oelfässer

in allen Größen verkauft billigst
Ludwig Küntzelmann,
am See 20.

Achtung.

In einer belebten kleinern Stadt, oder größerem Dorfe wird sofort eine Schankwirthschaft zu pachten gesucht, welche womöglich mit Krämerei und Schlächterei verbunden. Gefällige Offerten nimmt das Scholz'sche Logisbureau in **Zittau.** Weberstraße 227 franco bis 20. d. M. entgegen.

Watte und Fließe

à Dtzd. von 20 Ngr., à Ctr. von 18 Thlr. an empfiehlt im Ganzen u. Einzelnen die Wattfabrik von

C. W. Herklotz
in **Freiberg**
Mühle an der Bahn.

Holzauction

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 3. dieses Monats, die Versteigerung **eines** Theiles des Holzbestandes der Kirchen- und Pfarrwaldung zu Johnsbach betreffend, machen wir weiter noch bekannt, daß in dem hier in Rede stehenden Termine (14. März 1866) nach Befinden auch die beiden anderen, nach ihrem **reinen** Werthe auf 1036 Thlr. 22 Ngr. 3 Pf. und beziehendlich 2959 Thlr. 14 Ngr. 7 Pf. abgeschätzten Theile des gedachten Holzbestandes versteigert werden sollen.

Königliche Superintendentur Dippoldiswalde und Königliches Gerichtsamt Lauenstein, am 21. Februar 1866.

Die Kirchen-Inspection zu Johnsbach.
M. v. Zobel. **Otto.**

Holzauction.

Mit Genehmigung der Königlichen Kreisdirection zu Dresden soll

den 14. März 1866

ein nach seinem **reinen** Werthe auf 1408 Thlr. 17 Ngr. 7 Pf. abgeschätzter Theil des Holzbestandes der Kirchen- und Pfarrwaldung zu Johnsbach zum Abtrieb auctionsweise auf dem Stamme verkauft werden.

Erstehungslustige werden daher hiermit geladen, gedachten Tages Vormittags 10 Uhr in der Erbgerichtsschänke zu Johnsbach persönlich sich einzufinden, sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen und nach Bekanntmachung der desfalls gestellten Bedingungen der Versteigerung gewärtig zu sein.

Wer über Lage und Begrenzung des fraglichen Theiles des Holzbestandes vor dem obengesetzten Termine nähere Auskunft sich wünscht, hat sich deshalb an den Königlichen Revierförster Herrn **Marhold** in Oberfrauendorf bei Dippoldiswalde oder an den Kirchenvorsteher Herrn **Köhler** in Johnsbach zu wenden.

Auch liegen die desfallsigen Bedingungen vor der Auction bei den Nurgenannten zur Einsichtnahme bereit.

Königliche Superintendentur Dippoldiswalde und Königliches Gerichtsamt Lauenstein, am 3. Februar 1866.

Die Kirchen-Inspection zu Johnsbach.
M. v. Zobel. **Otto.**

Das Realinstitut in Dresden,

Grünegasse Nr. 14 a, beginnt den neuen Cursus den 9. April. Dasselbe bezweckt die Fortbildung nach der Confirmation, gründliche Vorbereitung für polytechnische Schulen, Bergakademien, Bau-, Thierarznei-Schulen ꝛc., endlich eine zweckmäßige Bildung für Landwirthschaft, mechanische und chemische Geschäftszweige ꝛc. Anmeldungen bittet der Unterzeichnete möglichst bald und zwar Vorm. von 11—12 Uhr zu bewirken. Prospecte gratis.

A. Zschoche, Dir.

Aufträge

auf **Dach- u. Mauerstein-Breter,** sowie **Jalousieleisten** werden prompt u. billig ausgeführt in der Dampfschneidemühle von

G. F. Hasse
in **Schandau.**

Geschäfts-Verkauf.

Mein am hiesigen Markte in bester Lage befindliches Wohnhaus nebst Niederlagen, in welchem ich seit einer Reihe von Jahren eine Materialwaaren-, Spirituosen- und Weinhandlung, sowie Lotteriegeschäft betrieben, in neuester Zeit aber auch eine bairische Bier-, Wein- und Frühstücksstube eingerichtet, beabsichtige ich sofort mit allen diesen Branchen zu verkaufen. Käufer haben sich nur selbst mündlich oder schriftlich an unterzeichneten Besitzer zu wenden, und sind zur sofortigen Uebernahme der vollständigen Einrichtung und des Waarenlagers ohngefähr 4000 Thlr. erforderlich.

Wehlen, den 6. März 1866. **Hermann Richter.**

Eiserne Bettstellen

werden dauerhaft gearbeitet und geliefert für den Preis von
Drei Thaler 15 Ngr. an
von

Heinrich Fischer
in **Döbeln.**

Verpackung wird nicht berechnet.

Lager halten die Herren:
Julius Garbe, Bautznerstr. — Woldemar Nauck, Friedrichstr.
Wilh. Sperco, Alaunstr. — Herm. Roch, Altmarkt 10.
Fr. Wollmann, Neustadt, Hauptstr 20 — Fedor Schoped Neust. Körnerstr. 14

Durch einen Gelegenheitskauf bin ich in Besitz einer Partie ganz alter feiner Havanna-Cigarren gekommen, die ich, um schnell damit zu räumen, das Mille mit 16 Thlrn. verkaufe. Probekistchen von 100 und 200 Stück stehen gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrags zu Diensten.

Carl Eduard Schmorl
in **Meißen.**

Geld

wird von einem Privatmann gegen ausreichende Sicherheit verliehen und Gesuche frankirt angenommen unter
A. v. A. N. 78.
in der Exped. d. Bl.

Confirmanden-Mäntel

in großer Auswahl von nur guten Stoffen zu möglichst billigen Preisen empfiehlt einer geneigten Beachtung

Karl Scheunert.

Gleichzeitig habe ich eine Parthie **Mäntel, Paletots, Jacken** vorräthig, welche ich unter dem Kostenpreise verkaufe im

Damen-Mäntel-Magazin
24 gr. Brüdergasse 24, Rathstöchterschule.

Gants Jouvin.

(Gr. goldene Preismedaille.)
Das alleinige Dépôt unserer Handschuhe befindet sich für Dresden nur bei den Herren

Herrmann Kellner & Sohn,
Königl. Sächs. Hoffriseure.

Jouvin & Cie.,
Paris. früher: Boulevard Bonne-Nouvelle. Porte St. Denis,
jetzt: Boulevard des Italiens Nr. 6.

Aechten Schweizer & Limburger Käse

empfiehlt von vorzügl. guter Qualität
Bruno Fische,
Camenzerstraße.

Die Handschuh-Fabrik

von

Adolph Teiss,
33 Wilsdrufferstr. 33,

empfiehlt ihr großes Lager aller Sorten

Handschuhe, Cravatten, Hosenträger ꝛc. eigener Fabrik.

G. Heber & Comp.,

Wilsdrufferstrasse Nr. 20,
empfehlen ihr Lager

fertiger Wäsche

für Kinder jeden Alters, vorzüglich:

für Knaben:	für Mädchen:
Hemden,	Hemden,
Unterhosen,	Beinkleider,
Socken,	Strümpfe,
Unterjäckchen,	Nachtjäckchen,
Vorhemdchen,	Nachthäubchen,
Cravatten,	Batisttücher,

Taschentücher.

Näpfchen-Butter,

ganz frisch und ausgezeichnet fein, die Kanne à 20 Ngr.,

Alpenbutter,

feinste Qualität, in Kübeln von 30 bis 60 Pfd. der Ctr. 32 Thlr., ausgewogen das Pfd. à 10 Ngr.,
empfiehlt

Julius Adler.
Königsbrückerstraße.

Photographie-Album, Contobücher, Notizbücher, Briefmappen, Brieftaschen, Damentaschen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Necessaires, Damengürtel, Bilderbücher u. a. m. in reicher Auswahl empfiehlt

J. H. Richter. Buchbinder und Galanteriearbeiter am Neumarkt.

Fleischerei-Verkauf.

Ganz nahe bei Dresden ist Geschäftsveränderung halber eine Fleischerei mit sämmtlichem Werkzeug sofort zu verkaufen. Zu erfahren im „Bamberger Hof".